

Von der Idee zum Naturerlebnisraum

Unsere Fragen bei der Entwicklung von Naturerlebnisräumen:
Wie kann man Kindern und Jugendlichen als den Entscheidungsträgern von morgen vermitteln, warum das Europäische Naturerbe geschützt und für nachfolgende Generationen bewahrt werden soll? Welche Beziehungen haben Jugendliche heute zu ihrer natürlichen Umwelt? Was wollen sie darin erleben, was fasziniert an der Natur und wie können diese Wünsche umgesetzt werden? Wie können Pflanzen, Tiere und deren Lebensräume vor schädlichen Eingriffen bewahrt und technische Installationen auf ein Minimum beschränkt werden?



Eine Ideenwerkstatt mit Schülern aus den umliegenden Schulen bildete den Auftakt für eine intensive mehrjährige Zusammenarbeit dieser Schüler mit den Projektträgern, der Begleitgruppe, Experten aus der Region und dem beauftragten Projektbüro TeamErlebnisNatur.

Unsere Herausforderung: Neben all der Begeisterung, die die Schüler bei der Sammlung ihrer Ideen, der Weiterentwicklung und Planung sowie der Umsetzung entwickelt haben, war eine wichtige Erfahrung, dass Naturschutz Spaß macht und eine wichtige Voraussetzung darstellt, um allen Besuchern die gleichen eindrucksvollen Erlebnisse in diesem Naturraum zu ermöglichen. Bei über 20 Planungs- und Arbeitstreffen ist am Rohrhardsberg ein attraktiver Naturerlebnisraum entstanden, der vor allem eines zum Ziel hat: Kindern und Jugendlichen vermehrt Lust auf Natur zu machen und dabei sensibel miteinander und mit der Natur umzugehen.

- Unsere Ziele sind:**
- junge Partner für den Naturschutz zu gewinnen und einzubinden zur langfristigen Sicherung des europäischen Naturerbes
 - das Gebiet für Kinder und Jugendliche der Region sowie Gäste der angrenzenden Gemeinden attraktiv zu gestalten und
 - die Sensibilisierung der Teilnehmer und der örtlichen Bevölkerung für die Einzigartigkeit der Landschaft im Projektgebiet

Wir hoffen, dass möglichst viele Besucher insbesondere Kinder und Jugendliche zukünftig diese Erfahrung teilen können und wünschen viel Spaß dabei!



Der Naturerlebnisraum am Rohrhardsberg ist ein Modellprojekt im Rahmen des LIFE Natur-Projekts „Rohrhardsberg, Obere Elz und Wilde Gutach“ der Stiftung Naturschutzfonds Baden Württemberg in Zusammenarbeit mit der unteren Forstbehörde im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis.

Wir danken der Begleitgruppe mit Vertretern aus Fachverwaltungen, Naturschutzverbänden, Artenschutzkennern, Bildungseinrichtungen sowie den Naturführern Rohrhardsberg, Künstlern und Handwerkern, die zum Gelingen beigetragen haben.

- Über 50 Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Schulen haben maßgeblich mitgewirkt:
- Dom Clemente Schule Schonach
 - Otto Hahn Gymnasium Furtwangen
 - Grund- und Hauptschule Gutach
 - Realschule Furtwangen
 - Hansjakob Realschule Elzach
 - Hauptschule Elzach
 - Freie Schule Elztal Waldkirch- Kollnau
 - Freie Schule Brigach St. Georgen
 - Grund- u. Hauptschule Simonswald
 - Grundschule Yach

An der Realisierung haben ebenso 30 Auszubildende der Firma Burger und 9 Jugendliche des Raphaelshauses Dormagen mitgearbeitet.



Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Union, gefördert aus dem Finanzierungsinstrument LIFE.

Impressum

Herausgeber:
Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart

www.stiftung-naturschutz-bw.de
info@stiftung-naturschutz-bw.de

Konzeption und Text:
Michael Zonsius und Monika Baumhof Pregitzer

Gestaltung:
Aichele und Jackmuth, Schorndorf

Druck:
S. Wernet, Elzach

Fotos & Abbildungen:
M. Zonsius, J. von Stemm, R. Gottfriedsen, M. Baumhof-Pregitzer

2. Auflage:
3.000 Exemplare, Oktober 2011

© beim Herausgeber und den Autoren, alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

NATURERLEBNISRAUM

von und für Kinder und Jugendliche im Natura 2000-Gebiet Rohrhardsberg



Unser Angebot für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Feriengäste:

Es gibt drei Zugänge zum Naturerlebnisraum am Rohrhardsberg- das sind unsere drei **Rucksackbegleiter**, die die Besucher (gegen eine Leihgebühr von 1 €/Person sowie einer Pfandhinterlegung von 50 €) nur nach telefonischer Anmeldung

- im **Ochsenhof**, Tel. 07722-6272,
- im **Tourismusbüro Haus des Gastes in Schonach**, Tel. 077 22-9648 10 oder
- über das **Landratsamt Schwarzwald-Baar/ Forstamt Betriebsstelle Schwarzwald in Triberg** Tel. 07721-9 13 3000 ausleihen können.

Es gibt allerdings auch die Möglichkeit **betreute Angebote** zu buchen zum Beispiel:

- aktive Landschafts- und Biotoppflegearbeiten
- ökologische Landwirtschaft und Naturschutz am Rohrhardsberg
- Leben und Arbeiten unter einem schützenden Dach
- Schulklassenwanderung im Naturerlebnisraum.

Diese Angebote können über die Natur- und Waldpädagogen sowie die Naturführer Rohrhardsberg auf Anfrage angeboten werden.

Übernachtungsmöglichkeiten und Informationen zum Naturerlebnisraum finden Sie unter:

www.rohrhardsberg-life.de/artikel/Naturerlebnis

Für Rückfragen wenden Sie sich an:
info@stiftung-naturschutz-bw.de, Tel.: 0711-126-22 29 oder forst.triberg@irasbk.de, Tel. 077 21-9 13 3000

Der Rohrhardsberg, mit 1155 Metern ü.NN ist eine der höchsten Erhebungen im Mittleren Schwarzwald, Er gilt mit seiner abgeschiedenen und ruhigen Lage und seinem Wechsel von Wäldern, Weiden, Wiesen und Mooren schon lange als Geheimtipp für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Wegen der hohen Schutzwürdigkeit des Gebiets um den Rohrhardsberg, wurden große Bereiche im Rahmen von Natura 2000 als FFH- und Vogelschutzgebiete an die EU gemeldet. Als eines der ersten Gebiete wurde hier auch ein Pflege- und Entwicklungsplan erstellt. Zugleich liegt der Naturerlebnisraum auch im Naturschutzgebiet „Rohrhardsberg-Obere Elz“, dem 900. Naturschutzgebiet Baden-Württembergs.



Im Naturerlebnisraum gibt es viel zu erleben!



Macht Euch mit uns auf eine Entdeckungsreise zwischen Moos, Ochsenhof und Elzhof.

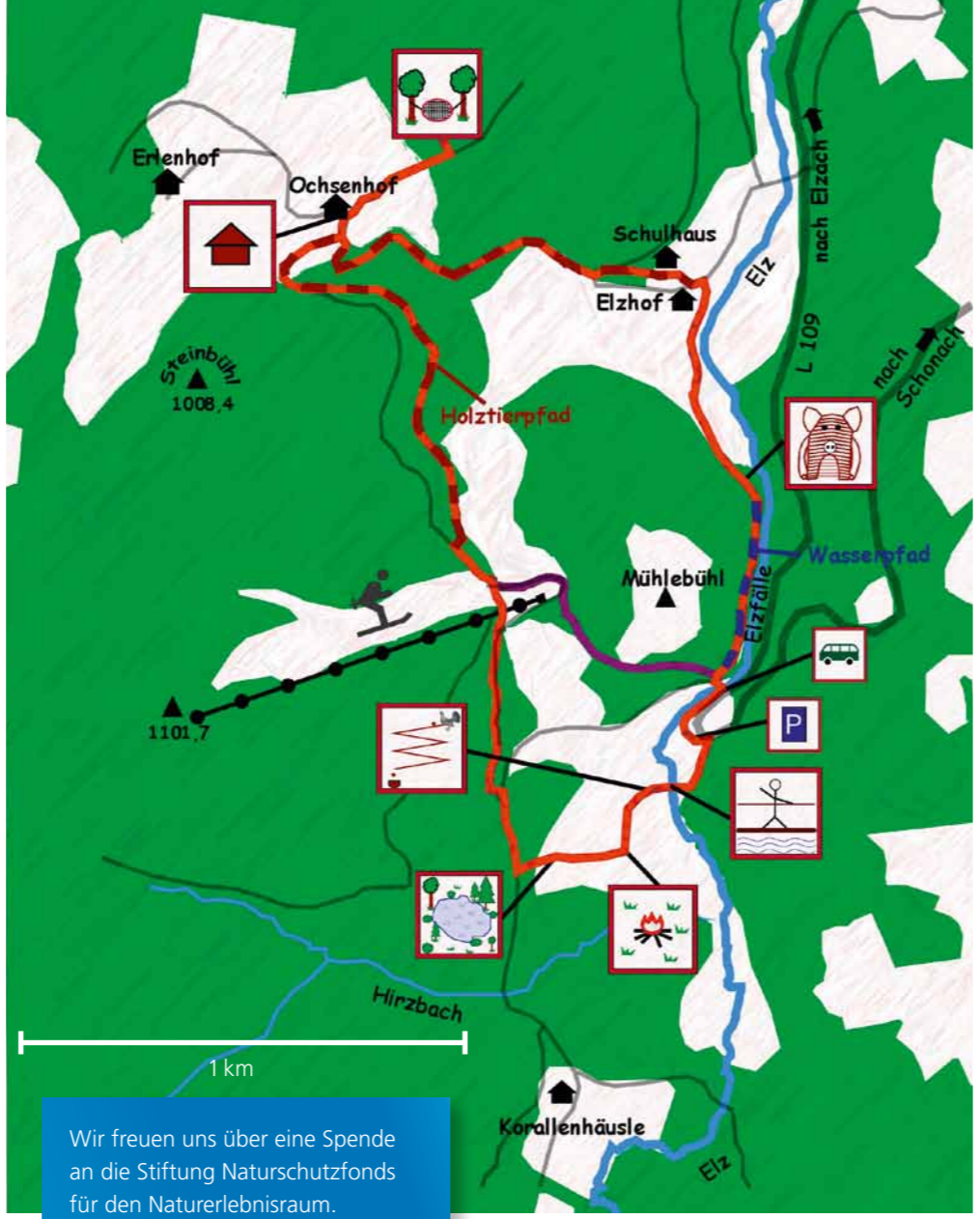
Drei **Rucksackbegleiter** mit Wanderstab, Karte und Kompass ermöglichen tolle Erlebnisse in der Natur. Alle wichtigen Informationen, Spielanleitungen und Materialien sind in diesen Rucksäcken enthalten sowie die Schlüssel zu stationären **Forscherboxen**. Diese beinhalten alle notwendigen Forscher-materialien wie z. B. Bestimmungshilfen, Experimentieranleitungen und Kescher zum Erforschen der Lebensräume.

Auf der großen Runde trifft Ihr auf folgende Themenpfade:

Der **Holztiertpfad** lädt ein, die einheimische Tierwelt von Angesicht zu Angesicht zu betrachten. Zehn geschnitzte „Großtiere“ sind hier zu sehen u. a. Hochmoorgelbling, Groppe, Schwarzspecht, Gebirgsgrashüpfer, Quelljungfer ...

Der **Wasserpfad** widmet sich der faszinierenden Landschaft an den Elzfällen: Unterschiedliche Stationen und Spiele erklären Zusammenhänge rund um das Gebirgs-gewässer.

Am **Ochsenhof** auf 960 Meter ü. NN gibt es Landwirtschaft pur zu erleben - hier kann man übernachten oder „Mit offenen Augen und Eselohren“ unterwegs sein, und dabei vieles über ökologische Landwirtschaft und das Leben und Arbeiten auf einem Schwarzwaldgehöft lernen. Nur auf Voranmeldung möglich!



Wir freuen uns über eine Spende an die Stiftung Naturschutzfonds für den Naturerlebnisraum.

Verwendungszweck:
„Spende NER Rohrhardsberg“
 Baden-Württembergische Bank
 Kto-Nr. 2828888, BLZ: 600 501 01



Folge den Spuren des Auerhuhns! (Wegmarkierung)

- große Runde, ca. 4,5 km
- Abkürzung, kleine Runde, ca. 2 km
- große Runde mit Holztiertpfad
- große Runde mit Wasserpfad
- Feuerplatz, Wiesenüberraschung
- Baumhängematte
- Amphibienteich
- Baumbrücke mit Wassererkundung
- Auerhuhnkugelbahn
- Waldstation mit Kletterwildschwein
- biologische Landwirtschaft Ochsenhof
- Freifläche
- Wald
- Parkplatz Mühlebühl
- Haltestelle Wanderbus

Bitte beachtet, dass der Naturerlebnisraum nur für Trittsichere zu Fuß erkundet werden kann.

Verhalten in der Natur: Damit die Natur in diesem Naturschutz- und FFH-Gebiet nicht leidet, bitte die Naturschutzregeln beachten.

Ausrüstung: Saisonangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Regenschutz, Sonnenschutz, Kopfbedeckung, ausreichend Essen und Trinken nicht vergessen!

Anreise: Wir empfehlen an Wochenenden die Anreise mit dem Wanderbus zu Haltestelle Mühlebühl. Unter der Woche besteht nur eine private Anreisemöglichkeit mit PKW über die L 109 bis Schonach/Rohrhardsberg zum Wanderparkplatz Mühlebühl.

Im Naturerlebnisraum gibt es viel zu erforschen!

Aber auch Überraschungen, Spielelemente und Forschungsstationen laden dazu ein in die Natur einmal anders einzutauchen.

Der neu angelegte **Amphibienteich** am Moosmättle bietet Lebensraum für Kröten, Frösche und Molche. Hier besteht die Möglichkeit, das „Werden“ eines Frosches von der Kaulquappe ausgehend zu beobachten.

Die **Auerhuhnkugelbahn** lässt die Besucher live miterleben, welchen Gefahren die Nachkommen dieses selten gewordenen Vogels ausgesetzt sind.

Am Fuße des Rohrhardsbergs einmal klettern, das ermöglicht das **Kletterwildschwein in der Waldstation**. Hier dreht sich alles um Bäume und ein Baummemory gibt so manches Rätsel auf.



Die **Wiesenüberraschung** wartet beim Feuerplatz auf dem Moosmättle auf die jungen Naturforscher. Hier könnt Ihr Pflanzen bestimmen, eine „Sockensammlung“ durchführen aber auch wohl-schmeckende Kräuterrezepte ausprobieren.

Was gibt es Schöneres, als in einer überdimensionalen **Baumhängematte** die Seele einmal baumeln zu lassen und in aller Ruhe den Vögeln und dem Rauschen der Blätter zu lauschen?

An der **Baumbrücke** werden die Elz und deren Lebewesen unter die Lupe genommen. Köcherfliegen- und Eintagsfliegen-larven sehen zwar aus wie kleine Steinchen, aber sind natürlich keine!

